

Große Freude über Weihnachtspakete

Im Dezember hat das ifm (Forschungsinstitut für Informationsmanagement, Institutsteil Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer FIT) unseren Betreuten erneut Weihnachtspakete mit hochwertigen Lebensmitteln gespendet. Zu den hübsch verpackten Paketen gab es Kinogutscheine. „Endlich mal ins Kino!“, „So viele Markenprodukte!“ – die Freude der Beschenkten war groß. Dank dieser Spende hatten Kinder, Jugendliche und ihre Familien einen besonderen Genuss und gemeinsame Erlebnisse, die aufgrund der finanziellen Situation oft nicht möglich sind. Ein herzlicher Dank geht an alle Mitwirkenden, die sich von der Idee über die finanzielle Zuwendung, den Einkauf bis hin zum Verpacken und Transport engagierten.



Wissen

Wie viele Kinder/Jugendliche werden vom SOS-Kinderdorf Augsburg unterstützt?

Antwort auf der Folgeseite

30 Jahre Engagement - Christine Beck feiert ein bemerkenswertes Jubiläum

In einer Welt, die oft von Herausforderungen und Unsicherheiten geprägt ist, gibt es Menschen, die mit ihrer Hingabe und Herzlichkeit einen nachhaltigen Einfluss auf das Leben anderer ausüben. Christine Beck, Betreuerin für minderjährige Mütter und ihre Kinder, feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Firmenjubiläum beim SOS-Kinderdorf Augsburg. Eine Zeit, in der sie nicht nur als Expertin wuchs, sondern auch die Mutter-Kind-Betreuung in Augsburg mitinitiierte.

Christine Beck erkannte die Notwendigkeit, Unterstützung für minderjährige Mütter zu schaffen. Am SOS-Kinderdorf Standort im Hochfeld startete im Oktober 2003 die Mutter-Kind-Betreuung. Das Gebäude wurde speziell für die Bedürfnisse von Müttern mit Kindern gebaut. Darüber hinaus beherbergt das Haus ein Familienzentrum (Familienstützpunkt Augsburg). Die Mutter-Kind Einrichtung, die Christine Beck mit ins Leben rief, entwickelte sich schnell zu einem wichtigen Angebot für junge Mütter und ihre Kinder. Hier finden sie nicht nur Unterkunft und Versorgung, sondern auch professionelle sozialpädagogische Betreuung. In einer unterstützenden Gemeinschaft werden sie bei wichtigen Anliegen und Fragen aus allen Lebensbereichen begleitet. Fester Bestandteil ist die Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Familienberatung. Die studierte Sozialpädagogin Christine Beck ist zusätzlich ausgebildete Jugend-Schuldner-Beraterin. Sie berät die jungen Mütter, wie sie mit Geld umgehen und ihre Schulden zurückzahlen können. „Vor ein paar Jahren kam eine 14jährige Schwangere zu uns in die Einrichtung, die mit materiellen, persönlichen, sozialen und emotionalen Schwierigkeiten kämpfte. Heute ist die Frau 20 Jahre alt, hat eine eigene Wohnung und eine geregelte Arbeit. Ihr Kind geht in die Schule. Diese junge Frau meldet sich heute immer noch bei mir. Weil die Zeit damals, wie in einem Film an ihr vorbeizog, hat sie Fragen, wie das z.B. alles genau bei der Geburt ablief. Ich freue mich sehr, dass sie ihr Leben selbstständig meistert.“, bestätigt Christine Beck. Viele junge Frauen suchen auch nach der Zeit in der Mutter-Kind-Einrichtung den Kontakt. Die Anerkennung der Arbeit von Christine Beck reicht weit über die Einrichtung hinaus und spiegelt sich in den Geschichten der Mütter wider, deren Leben sie positiv beeinflusst hat.



Christine Beck und Dietmar Kraft

Soziale Berufe ins Rampenlicht - SOS-Kinderdorf auf Praxisbörse

Zum wiederholten Mal war das SOS-Kinderdorf Augsburg auf der Praxisbörse des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit an der Technischen Hochschule Augsburg vertreten. Jana Bischof, Fachdienst Familienberatung „Mutter-Kind“, und Svenja Schlampp, Praktikantin, stellten den Besucher*innen die vielfältigen Angebote des SOS-Kinderdorfs in Augsburg vor. So hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, tiefere Einblicke in die einzelnen Arbeitsfelder zu bekommen und konnten wichtige Kontakte für ihr Praxissemester und späteres Arbeitsleben knüpfen.



Besondere Spende: Geldbündel aus Müllverbrennungsanlage

Ein Mitarbeiter der Augsburger Abfallverwertungsanlage AVA fand ein Bündel Bargeld. Das Geld hatte erstaunlicherweise den gesamten Verbrennungsprozess, bei dem teilweise eine Hitze von über 900 Grad erzeugt wird, unbeschadet überstanden. Während der Verbrennung bilden sich

„Klumpenhäufchen“. Das Material im Innern brennt nicht durch. So übergab der ehrliche Finder das unbeschadete Geld dem Fundbüro, wo es innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von sechs Monate nicht abgeholt wurde. Daraufhin spendete AVA das Geld an das SOS-Kinderdorf Augsburg - wofür wir uns herzlich bedanken.



Dietmar Kraft, Einrichtungsleiter; Susanne Scheerbaum, Sekretariat Vorstand, AVA

Ausgelassene Stimmung beim Faschingsball

Lachende, tanzende, singende, bastelnde Marienkäfer, Tiger, Prinzessinnen und andere fantasievolle Maskeraden waren beim Faschingsball für Kleinkinder im Familienzentrum am 08. Februar anzutreffen. Gestärkt durch leckere Naschereien tanzten oder sangen die verkleideten Gäste in ausgelassener fröhlicher Stimmung. Manche gestalteten in einem separaten Bastelraum Kronen aus Papptellern. Elisabeth Dirr, Mitarbeitende im Familienzentrum, freut sich: „Unser Faschingsball war wieder ein voller Erfolg! Alle hatten sichtlich Spaß.“



Neue Bezugsperson in der Krippe

Elham Ahmadi-Simab ist aus dem Krippenteam des SOS-Kinderdorfs nicht mehr wegzudenken. Geboren im Iran, kam Elham 2018 nach Deutschland, um einen Master in Mathematik zu absolvieren. Ihr fehlte jedoch der soziale Bezug und deshalb entschloss sich Elham, Erzieherin zu werden. Die PiA-Ausbildung zur Erzieherin dauerte insgesamt drei Jahre. In der Kinder-

krippe „Krümelkiste“ des SOS-Kinderdorfs Augsburg war sie für die Dauer der Ausbildung als PiA-Praktikantin angestellt. Seit September 2023 ist Elham nun Erzieherin in der „Krümelkiste“. Elham erläutert: „Ich bin sehr froh, dass der Übergang zur Festanstellung nahtlos verlief und ich mein Visum somit nahtlos verlängern konnte.“ Es ist ihr sehr wichtig, weiter in der „Krümelkiste“ zu arbeiten, da das Team aus Kolleg*innen und Leiterin sehr gut harmoniert. „Verständnis und Vertrauen ist im Team, zur Leiterin und zu den Eltern gegeben. Wir sind uns nah und tauschen auch private Themen miteinander aus. Es macht großen Spaß, bei SOS-Kinderdorf zu arbeiten.“, bestätigt Elham. Als besonderes Erlebnis empfindet es Elham jedes Mal, wenn betreute Kleinkinder sprechen lernen und das erste Mal ihren Namen aussprechen. „Solche Momente sind einmalig.“, so Elham.



Wissen

Wie viele Kinder/Jugendliche werden vom SOS-Kinderdorf Augsburg unterstützt?

Insgesamt betreut das SOS-Kinderdorf Augsburg an zwei Standorten knapp **60** Kinder, Jugendliche und Familien - ambulant und stationär. Viele Familien nutzen unser offenes Angebot im Familienzentrum.

Kochkurs: Schnell – günstig - gesund

Am 04. April startet im Familienzentrum ein Kochkurs, der sich an Jugendliche und Erwachsene richtet, die Lust haben gemeinsam neue Gerichte zu kochen. In lockerer Atmosphäre werden an fünf Abende Speisen gekocht, die gemeinsam ausgewählt werden. Helmut Kast ist Koch- und Küchencoach, der mit großer Leidenschaft und viel Spaß die Kursabende leitet. Anmeldung im Familienzentrum.



SOS-Kinderdorf Augsburg
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Dietmar Kraft
Einrichtungsleitung

Leonhardsberg 16
86150 Augsburg

Telefon 0821 344990-0
Telefax 0821 344990-20

kinderdorf-augsburg@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf-augsburg.de

Spendenkonto
Sparkasse Schwaben-Bodensee
DE04 7315 0000 0200 7237 57